



Antivirensoftware

Bei Antivirensoftware handelt es sich um ein Programm, das elektronische Medien wie Computer, Notebooks oder Smartphones vor Schadprogrammen schützt. Zu Schadsoftware zählen etwa Computerviren, -würmer oder Trojanische Pferde.

Funktionsweise

Installierte Antivirensoftware überprüft das jeweilige Gerät auf Schadprogramme und meldet, isoliert bzw. löscht diese im Fall eines Fundes. Dazu gleicht die Software alle auf dem Rechner befindlichen Dateien mit den so genannten „Signaturen“ bekannter Schadsoftware ab. Da jeden Tag neue Schadprogramme in Umlauf gelangen, muss die Antivirensoftware regelmäßig aktualisiert werden – am besten durch ein automatisches Update. Alternativ können die aktuellen Signaturen auch durch einen manuellen Download von der Webseite des Herstellers einer Software heruntergeladen werden.

Online-Virens Scanner

Online-Virens Scanner werden direkt über das Internet ausgeführt. Sie arbeiten „on demand“, das heißt, nur auf Abfrage. Das [Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik \(BSI\)](#) sieht den alleinigen Einsatz eines Online-Scanners nicht als ausreichend an, um ein Gerät vor Schadsoftware zu schützen, da dabei nicht alle sich auf dem Rechner befindlichen Dateien automatisch geprüft werden, wie das bei einem installierten Antivirenprogramm der Fall ist.

Wichtige Hinweise

Antivirensoftware sollte ausschließlich über die Original-Herstellerseiten heruntergeladen werden.

Kostenfreie Antivirenschutzprogramme bieten häufig nur ein eingeschränktes Leistungsspektrum. Dieses sollte geprüft werden.

Das [BSI](#) gibt auf seiner Webseite Tipps für die Wahl des passenden Antivirenschutzprogramms sowie die richtige Konfiguration.

[Zurück](#)